

Erntedank

Text: Wilhelm Gortzitza 1858 nach dem masurischen
 "Pola Juz Biale" von Bernhard Rostock 1738 (EG 513)
 Melodie und Satz: Christian Hählke 2015

Tenor

8

1. Das Feld ist weiß; vor ih - rem Schöp - fer nei - gen
 2. Ein Jahr, All - göt' - ger, lie - best du es wä - hen,
 3. Wenn du, Herr, sprichst dein gött - li - ches "Es wer - de",
 4. Herr, wir sind dein und wol - len gern er - tra - gen

Bass

4/4

C G

T.

8

1. die Äh - ren sich, ihm Eh - re zu be - zei - gen.
 2. bis uns ge - reift sie Saat, die uns soll näh - ren.
 3. füllt sich mit rei - chen Ga - ben bald die Er - de.
 4. im Schweiß des An - ge - sichts der Ar - beit Pla - gen;

B.

G7 C

T.

8

1. Sie ru - fen: "Kom - met, lasst die Si - cheln klin - gen,
 2. Nun du sie gi - best, sam - meln wir die Ga - be;
 3. Wenn du dich ab - kehrst, müs - sen wir mit Be - ben
 4. nur seg - ne, Va - ter, uns - rer Hän - de Wer - ke,

B.

C C7 F

T.

8

1. ver - gesst auch nicht, das Lob des Herrn zu sin - gen!"
 2. von dei - ner Huld kommt al - le uns - re Ha - be.
 3. in Staub uns wan - deln, kön - nen wir nicht le - ben.
 4. schenk uns Ge - sund - heit, neu - e Kraft und Stär - ke.

B.

f C G7 C